



# DIE FREIE SCHULE ALBRIS

IN DER ERZIEHUNGSKUNST RUDOLF STEINERS

---

## Das Mitteilungsblatt

---

Schuljahr 2016/17 | Nr. 1 | 17. September 2016

---

### Die Einschulung im Blick der 12. Klasse

Während am Dienstag, den 13. September die Spielstubenkinder zu Schülern der Freien Schule Albris wurden und nun ihr erstes Schuljahr beginnen, brach für uns Zwölftklässler das letzte Jahr als Schüler/in an. Vor uns steht wohl die größte Veränderung unseres Lebens. Der Schritt aus der Schule in die Welt ist für uns wohl so groß, wie für die Erstklässler der Schritt in die Schule. Wenn wir zurückblicken, können wir sehr wohl sagen, dass die Begrüßungszeremonien der neuen ersten Klassen jedes Jahr etwas Besonderes waren.

Wenn ich an meine Einschulung vor elf Jahren zurückdenke, sehe ich einen kleinen ängstlichen Jungen vor mir, der aber doch gespannt diesem neuen Abschnitt seines Lebens entgegenblickt.

Nun in der 12. Klasse befinden wir uns auf der Zielgeraden unseres Waldorfschulweges und beschäftigen uns mit Fragen nach dem Ziel dieses Weges und was wir überhaupt für einen Entwicklungsgang durchlaufen haben.

Werden wir, wenn dieser Weg zu Ende geht eine gewisse Mündigkeit und Reife erreicht haben?

Liebe 1. Klasse und Hr. Baumgarten!

Da wir, die 12. Klasse, wissen, was ihr noch alles vor euch habt, wünschen wir euch auf jeden Fall viel Glück auf diesem langen, steinigen, aber durchaus besonderen Weg.

Im Namen der 12. Klasse:  
Jona Mangler und Leonard Schmidt

## Der erste Schultag im neuen Schuljahr 2016/17

Am Montag, den 12. September 2016 war unser erster Schul- und Arbeitstag. Es gab zwei Versammlungen:

Eine traf sich im Saal und die andere bei uns im Fionaraum. Wir haben die neuen zusteigenden Schüler und Mitarbeiter begrüßt. Zu uns kamen zwei Kinder, Julia und Mathis. Für Mathis wäre es zu viel gewesen, wenn er im Saal von so vielen Menschen begrüßt worden wäre. Mathis ist 9 Jahre alt und er ist sehr empfindlich gegenüber Lärm. Wir müssen mit ihm sehr behutsam und vorsichtig umgehen.

Als Mathis herein kam, waren wir alle leise und haben ihn mit Freude kennen gelernt. Wir freuen uns sehr, Mathis bei uns zu haben und es wäre schön, wenn die anderen Klassen ihn auch kennenlernen könnten.

Larissa Pressl, Vivian Taube, Tom Feicht, Jan Balcar (aus der Fiona- Gruppe)

## Aus der ersten Woche in der 9. Klasse

*Die Patenschaft zu übernehmen für die Kinder, die in diesem Jahr neu ihren Schulweg beginnen, das haben sich die Neuntklässler bereits nach ihrem Spielstubenpraktikum im Frühjahr 2016 vorgenommen. Wie weit dieses Vorhaben reicht, und was alles damit verbunden ist, wird wohl in den nächsten Wochen immer deutlicher werden. Aber etwas kann doch schon jetzt gesagt werden, wenn man die Berichte von den ersten Begegnungen der Paten mit der 1. Klasse lesen mag.*

*Heidrun Ens, Kollegium*

Jetzt in der Oberstufe ist es auch unsere Aufgabe, die neuen Erstklässler in ihren ersten Jahren zu begleiten, sie zu unterstützen und ihnen ein Vorbild zu sein für ihren weiteren Schulweg.

In der Feier am Dienstag standen wir deshalb rechts und links auf der Bühne, als einer nach dem anderen die Namen der neuen Schulkinder aus dem goldenen Buch der Schule aufgerufen wurden. Es ist immer sehr schön zu beobachten, wie verschieden die Kinder zu ihrem Lehrer laufen, manchmal erkennt man da schon etwas von ihrem Charakter. In ihren Gesichtern sieht man Erwartung, Unsicherheit, Fröhlichkeit... Manche gehen mit festem Schritt hinauf, manche wiederum gehen zögernd. Denn auch wenn es nur eine Bühne ist, die sie da hinaufgehen, bedeutet es eigentlich sehr viel für ihren Lebensweg, denn die Schule und wer man dadurch wird, bestimmt unser Leben.

Kurz und knapp: Ich glaube, dass es die kommenden Jahre sehr interessant wird mit dieser Patenklasse, da dort auch sehr verschiedene Kinder sind.

Dorothea Baumhauer, 9. Klasse

Ich stand mit meinen Klassenkameraden vorne im Erstklasszimmer. Jeder Erstklässler durfte sich einen Neuntklässler aussuchen, mit dem er den ersten gemeinsamen Spaziergang machen wollte. Ein kleiner schmaler Junge kam auf mich zugelaufen. Als wir losgingen, war er still und eher schüchtern, doch nach einer Weile redete er ein bisschen mit mir, aber auch nur, wenn ich ihn etwas fragte. Er sah, wie andere Neuntklässler Erstklässler auf den Schultern trugen, und er fragte, ob er auf meine dürfe. Ich bejahte. Als ich nicht mehr konnte, wollte ich ihn runterheben, aber er klammerte sich an mich, weil er unbedingt weiterhin auf meinen Schultern sitzen wollte. Ich sagte ihm, wenn er jetzt kurz laufen würde, dürfte er danach wieder hinauf. Gesagt, getan! Also lief er etwa drei Schritte, bis er sich an mich dranhing und sagte, dass ich ihn ja jetzt wie versprochen auf die Schultern nehmen solle. Dies ging noch so weiter bis wir schließlich zurück ins Klassenzimmer gingen.

Mattes Springborn, 9. Klasse

...W. sprach lange mit seiner Sitznachbarin und schaute sich oft unentschlossen um. Als seine Reihe dran war, sich einen von uns auszusuchen, kam er jedoch zielstrebig zu mir gelaufen. Er strahlte und stellte sich entschlossen vor mich. P. war auch sehr unsicher und schaute ab und zu mal zu mir rüber. Sie war nicht ganz so sicher wie W., aber als sie sich entschieden hatte, kam auch sie schnurstracks zu mir gelaufen. Als wir nun losgingen, nahm sie meine Hand mit einem festen Griff. W. dagegen hatte einen sehr lockeren Griff. Dann gingen wir los. Erst schwiegen wir alle, doch dann fragte ich die beiden, wie denn ihr erster Schultag gewesen war. W. sagte sofort, dass er schön war, doch P. schwieg wieder erst einmal. Als ich sie nochmal fragte, sagte sie nur ganz wenig. Ich hatte das Gefühl, dass sie eher das Drumherum beobachtete, denn sie sah sehr wach aus. ...

Greta Lebeck, 9. Klasse

## MITTEILUNGEN

### **Basar mit Kasperletheater:**

am Samstag, den 24.09.2016 wird es wieder einen Basar geben, dessen Erlös der neuen Schulküche in Albris zufließen soll. Bitte helfen Sie wieder mit, indem Sie entsprechende Kleidung, Spielsachen und Zubehör, was nicht mehr benötigt wird, aber noch gut erhalten ist, sammeln.

Nächste Woche können Sie die Sachen Montag bis Donnerstag (bis 13 Uhr) im Pavillon in Albris vor dem Klassenzimmer der 9. Klasse oder am Freitag ab 13 Uhr direkt im Haus International abgeben. Handzettel wie beigelegt gibt es im Büro.

Mit freundlichen Grüßen vom Basarteam  
Claudia Böhret-Winkelmann

## TERMINE

[...]

## ELTERNKURSE IN DER FREIEN SCHULE ALBRIS

### **EURYTHMIE**

**Die Stabübungen in der Eurythmie** mit Elisabeth Stoll

(anstatt Fitness-Center!)

Zeit: Dienstags 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Eurythmieraum im Unterstufenhaus

Anmeldung: Im Schulbüro oder: Elisabeth Stoll 08378/ 9238087

**Kurs 1** mit Luitgard Metzger

Montags, 18:45-19:45 Uhr, Eurythmieraum

**Kurs 2** mit Rosa-Maria Haas

Demnächst...

### **LEIERKURSE**

**Sopran- und Alt-Leier** mit Jörg See Herr, samstags **10:00 Uhr** in Albris, Fiona

**Kleine und Sopran-Leier** mit Ludwina Ophrey, Zeit und Raum nach Vereinbarung, Tel. 0831 22033

## SPIELSTUBEN

[...]

## **ANZEIGEN**

**3 junge Laufenten** abzugeben! Familie Ostertag, Tel. 08379/929 773

## **IMPRESSUM**

Das Mitteilungsblatt erscheint während der Schulzeit (hoffentlich) wöchentlich am Samstag. Termine können berücksichtigt werden, wenn sie bis Mittwoch 18 Uhr bei der Redaktion eingegangen sind. Wenn möglich bitte per Email an [mitteilungsblatt\(at-Zeichen\)albris.org](mailto:mitteilungsblatt(at-Zeichen)albris.org). Bei privaten Anzeigen und Beilagen bitten wir um einen freien Kostenbeitrag per Überweisung auf das Konto der Freien Schule Albris, IBAN: DE41 4306 0967 0017 7084 00 oder per PayPal an:

[paypal\(at-zeichen\)freie-schule-albris.de](mailto:paypal(at-zeichen)freie-schule-albris.de) oder über unsere Internetseiten:

[tinyurl.com/kxw8h49](http://tinyurl.com/kxw8h49) (Richtsatz: 5 €)

Archiv Mitteilungsblatt: [bit.ly/1N0wYd5](http://bit.ly/1N0wYd5)

### **Anschrift der Redaktion:**

Verlag im Volkspädagogikum Albris, Hoföschle 7a, 87439 Kempten

Verlag: 0831 523 95 784 | [verlag-druckerei\(at-zeichen\)albris.org](mailto:verlag-druckerei(at-zeichen)albris.org)

Redaktion: 0831 697 23 242 | [mitteilungsblatt\(at-Zeichen\)albris.org](mailto:mitteilungsblatt(at-Zeichen)albris.org)

**Herausgeber:** Die Freie Schule Albris e.V., Albris 235

87474 Buchenberg b. Kempten

Auflage: 450

# Die Donath Mühle

Kauf-Spendenaktion im Direktvertrieb geht weiter!

für Eltern, Lehrer, Paten und Freunde der Freien Schule Albris

Mit diesem Dauer-Angebot können Sie hochwertige Allgäuer Mühlenprodukte in Bio- und Demeterqualität zu handelsüblichen Preisen erwerben und gleichzeitig den Neubau der Schulküche unterstützen.

## Bestellablauf:

- Bestellung:**
- ☎ Per Telefon bestellen: 08247/2112
  - ✉ Per Email bestellen: [herele@donath-muehle.de](mailto:herele@donath-muehle.de)
  - ☎ Per Fax bestellen: 08247/31549
- Zustellung:**
- ⏴ Das Paket wird im Schulbüro hinterlegt zur Abholung
  - Zustellung ab 30€ Bestellwert innerhalb Kempten gratis
  - ⏴ Zustellung per Post, zzgl. Versandkosten
- Bezahlung:** Per Überweisung, Rechnung liegt der Ware immer bei
- Spende:** 40% des Netto Warenwertes wird nach Zahlungseingang der Freien Schule Albris gutgeschrieben.

Donath-Mühle GmbH & Co KG, Dorfstr.9, 86825 Bad Wörishofen  
Email: [info@donath-muehle.de](mailto:info@donath-muehle.de), Telefon 08247/2112, Fax 08247/31549  
Ansprechpartner: Wendelin Blankertz

→ Das Bestellformular (Donath-Mühle) im Internet: [is.gd/vS8PaF](https://www.is.gd/vS8PaF)